

Erweiterter Solidarpakt - das Original!

Author : kirchenbunt

Categories : [EKD](#), [EKiR](#), [Pressespiegel](#)

Date : 19. August 2014

Das Haushaltsrecht der Landessynode werde nicht eingeschränkt, hatte das Landeskirchenamt auf [Nachfrage des WDR](#) erklärt. Deshalb sei der Synode der Wortlaut des *Erweiterten Solidarpaktes* (ES) nicht mitgeteilt worden. Die EKD habe kein Zugriffsrecht auf die Finanzplanung der Landeskirchen, so lautete die Begründung in einem [Radiobeitrag von Christoph Fleischmann](#) für "Diesseits von Eden". Aber ist das so? Wenn man den Beschluss der Kirchenkonferenz aus dem Jahre 2006 liest, klingt das an vielen Stellen anders. Es werden Mindeststandards definiert, deren Einhaltung überprüft und - sollte eine Landeskirche nicht artig die Vorgaben umsetzen - durch geeignete Maßnahmen durchgesetzt werden sollen. Die entsprechenden Eskalationsstufen reichen vom blauen Brief bis hin zum "Ausschluss weiterer Unterstützung für die betroffene Gliedkirche" - also bis zur Aufkündigung der Solidarität.

Wenn man den Wortlaut des Beschlusses liest, wird einem langsam klar, warum auf landeskirchlicher Ebene manche Entscheidungen der vergangenen Jahre so und nicht anders getroffen wurden. (Das betrifft z.B. die Anhäufung von Rücklagen, die laut ES 100% des durchschnittlichen jährlichen Kirchensteueraufkommens betragen sollen.) Man stellt sich in der Tat die Frage, wie frei die Kirchenleitungen in ihren Planungen zum eigenen finanziellen Kurs überhaupt noch sind. Und müssen die Synodalen, die über die Haushaltsentwürfe abgestimmt haben, sich nicht fragen, ob sie über die Hintergründe ausreichend informiert wurden, damit sie eine verantwortungsvolle Entscheidung treffen konnten? Ist der Sparkurs, der sich bis in die einzelnen Gemeinden vor Ort teilweise verheerend auswirkt, wirklich so alternativlos und nur den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geschuldet oder vielleicht doch - zumindest in Teilen - Ausdruck eines kirchenpolitischen Finanzgebarens, das sich die Regeln der Marktwirtschaft allzu leichtfertig zu eigen macht?

Zumindest kann sich - was den ES angeht - nun jede und jeder selbst eine Meinung dazu bilden - und das ist gegenüber den vergangenen Jahren immerhin ein Fortschritt ...

Die PDF-Datei "Beschluss der Kirchenkonferenz der EKD zu einem "Erweiterten Solidarpakt" steht unter folgender Adresse zum Download bereit:

? <http://wort-meldungen.de/wp-content/uploads/2014/09/erweiterter-Solidarpakt-3.pdf>